

APULIEN - ITALIENS UNBEKANNTER SÜDEN

Natur, Kultur, Geschichte & überraschende Gärten

16.05. - 23.05.24 ***Neu im Programm***

*Der Schmetterling zählt nicht die Jahre, sondern die Augenblicke:
dafür reicht seine kurze Zeit. –*

Zitat des Dichters R. Tagore auf einem Stiegenaufgang in Polignano a Mare (Apulien)

Begleiten Sie uns nach Apulien, die herrliche Region an Italiens Stiefelabsatz. Mit ihrer reichen Geschichte ist sie noch ein Geheimtipp und hat dennoch unendlich viel zu bieten. Entdecken Sie unberührte Natur, die flachhügelige Landschaft der Murgia und das Itria Tal mit weiten Mandel- und Olivenhainen. Lassen Sie sich verzaubern von kleinen verträumten Dörfern und schlendern Sie durch schmale Altstadtgassen. Entdecken Sie barocke Baukunst in Lecce und bestaunen Sie die märchenhaften Trulli-Bauten von Alberobello. Ein Abstecher führt in die Region Basilikata zu den Höhlensiedlungen in Matera, der Kulturhauptstadt 2019. Die Landschaft wird geprägt von uralten Olivenhainen, Pinienwäldern, mediterraner Macchia und Weinbergen. Die besuchten Gärten zeigen die ganze Palette der Mittelmeer Flora und bieten einige Überraschungen. Mit vielen Spezialitäten wartet Apuliens Küche auf und ist die Heimat von Focaccia, Orecchiette und Burrata.

Besonderheiten dieser Reise

Alberobello - die Hauptstadt der Trulli
Die Barockstadt Lecce & die ‚Sassi‘ von Matera
Giardino della Moscatella & Giardini di Pomona
Ihr Standorthotel - eine ehemalige Masseria
Botanische Begleitung Ditmar Breimhorst

16.05.24 Flug nach Bari

Am Vormittag Flug von München nach Bari. Auf einer Klippe mit Blick auf das Meer thront das Städtchen Polignano a Mare. Beim Bummel durch die kleinen Gassen erhalten Sie einen ersten Einblick in das süditalienische Leben. Bekannt geworden ist das Städtchen als Geburtsort von Domenico Modugno und seinen Ohrwurm ‚Nel blu, dipinto del blu, bekannter unter dem Titel Volare. - Weiterfahrt zum Hotel in Mesagne, 7 Übernachtungen.

17.05.24 Alberobello - Giardini di Pomona & eine Olivenölerkostung

Ein Höhepunkt unserer Reise ist der Besuch von Alberobello. Die Stadt fasziniert mit ihren rund 1400 Trulli-Bauten, den weiß getünchten runden Häusern mit ihren kegelförmigen Dächern, oft als ‚Zipfelmützenhäuser‘ bezeichnet. Seit 1996 ist Alberobello Weltkulturerbe der UNESCO und eines der Wahrzeichen in Apulien. In den Stadtteilen Aia Piccola und Monti sind ganze Straßenzüge von Trulli gesäumt. Flanieren Sie durch die schmalen Gässchen hinauf zur Kirche Sant’ Antonio, ebenfalls im Trulli-Stil gebaut. - Eine beeindruckende botanisch-historische Reise führt durch die biologische Vielfalt der Giardini di Pomona. Es erwarten Sie rund 1000 Sorten alter, zum Teil antiker Obstbäume. Dazu gehören Pistazien, Aprikosen, Felsenbirnen, Kakis, Granatäpfel und Maulbeeren. Einzigartig ist die Sammlung der *Ficus carica* (Feigen) mit rund 220 Sorten aus den verschiedensten Ländern. Aromatische Kräuter runden die Artenvielfalt in diesem Garten ab. Inmitten eines Labyrinths aus Lavendel wächst die ‚Kaki aus Nagasaki‘, ein Nachkomme des Kaki Baumes, der die Atombombe von Nagasaki am 09.08.1945 überlebte. Der Ausflug endet mit dem Besuch einer typischen Ölmühle. Hier können Sie das goldene Olivenöl Apuliens probieren.

18.05.24 Lecce – der Botanische Garten La Cutura & Otranto

Lecce, die Barockhauptstadt im Süden Apuliens, gilt als eine der schönsten Städte Süditaliens. Die prächtige Barockstadt beeindruckt mit einem großen architektonischen Erbe. Zentrum ist die Piazza Sant'Oronzo mit dem römischen Amphitheater. Wie eine Theaterkulisse wirkt die Piazza del Duomo, gesäumt von der Kathedrale, dem Bischofspalast und dem Seminargebäude. Wir besuchen den Palazzo Morisco, ein Palast aus dem 19. Jh. mit seinem Garten. - Der Botanische Garten La Cutura, ein altes Landgut, ist heute ein renommierter botanischer Garten. Er beherbergt auf einer Fläche von ca. 35 Hektar eine reiche Sammlung seltener Pflanzen. Aufgeteilt ist er in verschiedene Themengärten wie z.B. den geometrisch angelegten italienischen Garten mit über 70 Heilpflanzenarten, den Rosengarten mit etwa 100 Rosensorten. Mediterrane Macchia mit Erdbeerbäumen prägt den von weißen Nelken gesäumten Mittelmeergarten und in dem von alten Mauern umgebenen Steingarten gedeihen Agaven, Opuntien und zahlreiche Kakteenarten. - Die antike Hafenstadt Otranto liegt an einer malerischen Küste mit herrlichen Buchten. Auf einem kleinen Hügel thront die Altstadt mit ihren engen, verwinkelten Gassen, mittelalterlichen Gebäuden und der Kathedrale. Sehenswert ist das Fußbodenmosaik, zusammengesetzt aus unzähligen kleinen Kalksteinen. Es entstand im 12.Jh. und zeigt Szenen aus dem Alten Testament, Motive antiker Mythen und Fabelwesen.

19.05.24 Matera & ein besonderer Privatgarten

Heute besuchen Sie die Stadt Matera in der Region Basilicata, die imposant auf einem Felsplateau thront. Berühmt ist Matera für die in die Felsen gehauenen Höhlenwohnungen, die ‚Sassi von Matera‘. Sie gehören zum UNESCO Weltkulturerbe und dienen oft als Filmkulisse, z. B. für James Bond 007 - Keine Zeit zu sterben. Bewohnt wurden die Höhlen bis in die 1950er Jahre, seit 1967 wurden die inzwischen zum Teil verfallenen Höhlen restauriert. Heute dienen Sie wieder als Wohnungen, Hotels und Geschäfte. Die Höhlenkirche Santa Lucia alle Malve vermittelt einen Eindruck vom einstigen Leben in den Sassi. - Weiterfahrt zum Giardino della Moscatella, ein Garten der botanischen Widerstandsfähigkeit. Die Geschichte des heutigen Gartens geht zurück auf die frühen 2000er Jahre, als ein Landschaftsarchitekt und seine Frau bei einem Spaziergang den verlassenen Garten entdeckten und kauften. Es ist ein Garten ohne Erde und ohne Wasser in einer Region mit heißen Sommern und kalten Wintern, mit robusten Pflanzen und Gräsern aus aller Welt, die ohne künstliche Bewässerung wachsen. Die Philosophie des Gartens lautet: "nicht die Pflanze, die ich gerne hätte, sondern die Pflanze, die ich an dem Ort, an dem ich lebe, haben könnte". Hier werden Pflanzen auf natürliche Weise kultiviert, sie entwickeln sich ausgewogen und widerstandsfähig und im Rhythmus der Natur. Zum Garten gehört eine Gärtnerei, spezialisiert auf Ziergräser und mehrjährige krautige Pflanzen.

20.05.24 Der Garten Lama degli Ulivi & Monopoli

Der Garten Lama degli Ulivi in Monopoli liegt in einer vom Wasser ausgewaschenen Karstsenke (Lama) zwischen dem Meer und einer Hügellandschaft. Der botanische Garten ist geprägt von mediterraner Flora und Orchideen. 2000 verschiedene Pflanzenarten aus der ganzen Welt gilt es zu entdecken. Besonders sehenswert sind die knorrigen mehrere hundert Jahre alten Olivenbäume. - Ein Abstecher führt in das Hafentädtchen Monopoli, in dem es noch recht beschaulich zugeht. Die breite Stadtmauer diente einst zum Schutz vor Angriffen und prägt das Stadtbild ebenso wie der alte Hafen und das Castel Carlo V. Die schönsten Bauwerke, wie auch die imposante im Barockstil erbaute Kathedrale findet man an der Piazza Vittorio Emanuele. Übrigens gibt es in Monopoli zwar keine Schlossallee, aber doch immerhin eine Schlossstraße - die ‚Via Castello‘.

21.05.24 Bari - & der Botanische Garten & Weinprobe

In der Provinzhauptstadt Bari treffen die Kulturen vergangener Jahrhunderte auf modernes mediterranes Leben. Araber, Normannen und andere Völker hinterließen ihre Spuren und prägten die vielseitige Architektur der Stadt. Die engen Gassen der malerischen Altstadt führen zur Basilica San Nicola, einem romanischen Prachtbau aus weißem Kalkstein. In diesem Gotteshaus ruhen die Gebeine des Heiligen Nikolaus. Auf ihrem Weg ins Heilige Land legten hier einst Kreuzfahrer und Pilger einen Halt ein und erbaten den Segen des Heiligen San Nicola. Bei einer Panzerotti-Verkostung probieren Sie die halbmondförmigen gefüllten Teigtaschen, eine Spezialität der Region. - Der 1955 gegründete Botanische Garten von Bari wird von der Universität betreut. Er präsentiert eine Kollektion von rund 40.000 Pflanzen aus aller Welt. Bewundern kann man eine umfangreiche Sammlung regionaler Orchideen, die typisch italienische Flora und verschiedene Themengärten. - Apulien zählt zu den ältesten Weinanbaugebieten Italiens, Besonders bekannt sind die kräftigen Rotweine, aber inzwischen werden auch qualitativ gute frische Weißweine produziert. Bei einer Weinprobe können Sie sich davon überzeugen.

22.05.24 Locorotondo - Martina Franca - Torre Guaceto

Locorotondo bedeutet ‚Runder Ort‘ und verdankt seinen Namen der kreisförmig angelegten Altstadt. Auf einem Hügel gelegen bietet die Stadt einen herrlichen Blick auf das Itria Tal mit seinen Trulli, weiten Weinbergen und Olivenhainen. Mitten in einer herrlichen liegt Landschaft Martina Franca, ein wahres Juwel mit eleganten Palästen und imposanten Kirchen. Die Stadt gilt als zweite Hauptstadt des apulischen Barocks.

Weiterfahrt an die Küste zum Naturschutzgebiet Torre Guaceto. Eine kleine Wanderung führt entlang naturbelassener Strände, über Sanddünen, vorbei an Schilf und Pinien und der würzig duftenden Vegetation des Mittelmeerraums bis zum Küstenwachturm.

23.05.24 Rückflug

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen Bari und Rückflug nach München.

REISEPREIS: € 2.240

EINZELZIMMERZUSCHLAG: € 270

EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN:

- Linienflug ab/ bis München - Bari
- Gebühren & Steuern
- 7 Ü/ HP Hotel Tenuta Moreno**** (Landeskategorie)
- Örtliche Kurtaxe
- Transfers in komfortablem Reisebus
- Ausflugsprogramm
- Sämtliche Eintrittsgelder lt. Programm
- Olivenölverkostung
- Weinprobe
- Panzerotti-Verkostung
- 1 zusätzliches Mittagessen inkl. 1Glas Wein & Wasser
- Gesetzlicher Reisepreis-Sicherungsschein
- Deutschsprachige Reiseleitung während der Ausflüge
- Botanische Begleitung Ditmar Breimhorst

NICHT EINGESCHLOSSEN

- Innerdeutsches Rail & Fly Ticket 2. Kl. nach/ ab Frankfurt ca. € 80
- Innerdeutsche Anschlussflüge sowie Anschlussflüge von Österreich und der Schweiz auf Anfrage
- **Reise-Rücktrittversicherung + Corona-Zusatzversicherung**
(kann über uns abgeschlossen werden)

DITMAR BREIMHORST - Der gelernte Gärtner und Gymnasiallehrer (Biologie und Geografie) leitete über 30 Jahre die „Grüne Schule“ des Palmengartens in Frankfurt am Main. Als botanischer Reiseleiter begleitet er seit über 25 Jahren Gartenreisen in die faszinierende Welt der Pflanzen Europas und der Tropen. Er entführte seine Reisegruppen in die unterschiedlichen Klimazonen der Erde.

Ihr Hotel (vorbeh. Änderung)

Hotel Tenuta Moreno ****, Mesagne - ehemalige Masseria aus dem 17. Jh.. Ruhig gelegen inmitten eines großen, schönen Gartens. Entfernung nach Mesagne ca. 6 km, nach Brindisi und zur Küste ca. 25 km. 86 klimatisierte Nichtraucherzimmer mit Bad/DU Föhn, Sat-TV, Minibar, Safe. Die Hotelanlage verfügt über ein Restaurant, Cafe, Schwimmbad und Sonnenterrasse, Wellnessbereich, kostenloses WLAN in den öffentlichen Bereichen.

Wichtige Informationen

Mindestteilnehmerzahl 15 Personen/ Max. 20: Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl bis 6 Wochen vor Reisebeginn kann die Reise storniert werden. Der Kunde erhält die geleistete Anzahlung zurück.

Einreisebestimmungen: EU-Bürger benötigen für die Einreise nach Italien einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Für Bürger aus Nicht-EU Staaten können evtl. abweichende Einreisebestimmungen gelten

Programmänderungen durch Leistungsträger, Wetterbedingungen oder sonstige Umstände sind vorbehalten

Mobilität: Unser Reiseprogramm beinhaltet neben Gartenbesuchen, Stadtbesichtigungen auch kleine Wanderungen, die mit einem normalen Maß an Fitness zu bewältigen sind. Teilweise gehören Besuche zum Reiseprogramm, die nur gut zu Fuß und mit guter physischer Mobilität zu bewältigen sind. Die Reise ist nicht geeignet für Personen mit Mobilitätseinschränkungen. Sollten Sie in Ihrer Mobilität eingeschränkt sein, sprechen Sie uns bitte an.